

RUND UM DEN KIRCHTURM

Gemeindemagazin der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lengede/Klein Lafferde
Kirchenkreis Peine - Region Süd-Ost

Juni/Juli/August 2020



UND OB
ICH SCHON WANDERTE
IM FINSTERN TAL,
FÜRCHTE ICH
KEIN UNGLÜCK, DENN
du bist bei mir!
PSALM 23,1

BESONDERES	AUS DER GEMEINDE	RUBRIKEN
<p>Telefonnummern für besondere Zeiten Seite 4</p> <p>„Zwischen Alltagsgrau und Himmelblau“ Spirituelle und andere Gedanken</p> <p>Aktion zum Mitmachen: „MUT-MACH-MOMENTE“ Seite 5</p>	<p>RÜCKBLICKE / AUSBLICKE</p> <p>Jubelkonfirmation Seite 3</p> <p>Weltgebetstag Ostersonntag vor der Kirchentür Pfingstwanderung Seite 6/7</p> <p>Vorstellungsgottesdienste in Lengede und Klein Lafferde Anmeldung der Lengeder und Klein Lafferder Vorkonfis Seite 8/9</p> <p>AUS DEN KINDERGÄRTEN Neue KiTa-Leitung in Klein Lafferde Seite 10</p> <p>KINDERGOTTESDIENST Arabella lädt ein ... Seite 11</p> <p>Information zu Gottesdiensten und Gemeindeleben Seite 13</p>	<p>WIEDERKEHRENDE RUBRIKEN</p> <p>ANDACHT Seite 3</p> <p>GOTTESDIENSTE Seite 12/13</p> <p>GRUPPEN - KREISE - VERANSTALTUNGEN Seite 14/15</p> <p>NEUES AUS GEMEINDE UND KV Verpachtung von Ackerland Neue Rubrik: Mitarbeitende in unserer Kirchengemeinde stellen sich vor Die neuen Stühle sind da! Seite 19/22</p> <p>GEBURTSTAGE/LEBENSWEGE Seite 20/21</p> <p>HIER FINDEN SIE UNS Impressum Seite 23</p>

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

erinnern Sie sich? Unsere März-April-Mai-Ausgabe von „RUND UM DEN KIRCHTURM“ zeigt auf der Titelseite das Plakat der diesjährigen Fastenaktion. „ZUVERSICHT! ist in großen Buchstaben zu lesen und mit Zuversicht sollten wir in die 7 Wochen der Passionszeit gehen. Was für ein Vorhaben in einer Zeit, die seit Mitte März von der Corona-Pandemie beherrscht wurde und wird.

Wie lange geht das noch? Das fragen wir uns alle und wissen doch keine Antwort. Alles hat sich radikal verändert – wie, das erlebt jede und jeder selbst allzu gut. Wir erkennen, was wirklich wichtig ist und worauf wir verzichten können. Aber wir merken auch deutlich, wo wir an unsere Grenzen stoßen.

Aber Gutes zeigt sich auch in der Not: Kreativität und Nächstenliebe wachsen in diesen Tagen und Wochen. Daher wollen wir dazu aufrufen, dass Sie und ihr uns Ihre und eure „MUT-MACH-MOMENTE“ schickt. Auf Seite 5 ist dazu noch mehr zu finden.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit einer guten Mischung aus Zuversicht, Achtsamkeit und Gottvertrauen behütet und gesund durch diese schwierige Zeit kommen. Und WIR als Gemeinde sind für Sie und euch da.

Es begrüßt Sie und euch alle herzlich das Redaktionsteam

Von Herzen ...

„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“

1. Könige 8,39

Liebe Leserinnen und Leser,

Plötzlich hing es da. Das bunte Herz. An der Wäscheleine vor unserer Kirche. Dort, wo wir in den letzten Wochen unseren Gottesdienst „to go“ - zum Mitnehmen - aufgehängt haben und freundliche Karten zum Mut machen. Da hing plötzlich ein dickes Herz, gemalt in verschiedenen Rottönen. Seitdem entdecke ich sie überall: Herzen. Gemalt von Kindern auf die Straße zu den bunten Regenbögen. Eine Kollegin schenkt mir eine Schutzmaske eigewickelt in Herzpapier. Meine Tochter formt ihre Hände zu einem Herz am Ende unseres Videotelefonats. Die Blätter der Linde, sind herzförmig. Ob unsere Bienen sie deshalb gerade so gerne anfliegen? Eine Freundin schickt mir eine Herzmuschel mit dem Hinweis, sie leben unter dem Meer im Wattboden, unsichtbar für den flüchtigen Blick.

Am Himmel vereinen sich Kondensstreifen zu Himmelsherzen. Herzen, Herzen, überall kannst du sie finden, diese Symbole der Liebe. Unter dem Meer, auf der Straße und in jedem Menschen.

Ich stelle mir vor, diese Herzen sind Grüße direkt aus dem Himmel gesandt. Herzensgrüße, die dich erinnern möchten: da ist jemand, der kennt dein Herz und weiß, wie du's meinst. Er kennt deine Träume, Hoffnungen, er kennt deine Ängste und Zweifel; er sieht Dinge, die du bereust, und er sieht Erinnerungen – die schönen und die traurigen.

Manchen Menschen macht gerade das Angst, weil sie spüren: Ich bin berührbar und verletzlich. Ich glaube, Gottes Blick in unser Herz ist barmherzig. Gott weiß, wie ich bin und wie ich's meine. Gott sieht mich, wie ich sein könnte. Gott sieht in mein Herz mit Liebe, wertschätzend, unter-

stützend und wo nötig verzeihend. Gott sieht, wo das Herz weit und groß wird und sich ausdehnt bis zum Horizont. Genauso merkt er, wo es eng wird und hart, wo Liebe verloren geht. Das weiß auch der große König Salomo, so erzählt es unsere Bibel in 1. Könige 8,39: „du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ So betet Salomo, als er den neu erbauten Tempel in Jerusalem weiht. Er weiß, vor Gott kann und brauche ich mich nicht zu verstellen. Gott kennt das Herz aller Menschenkinder.

Mit liebevollen Augen schaut in allem Gott auf dich, Gottes Auge ist ein Auge, das dich schön schaut. So hat auch Jesus damals die Menschen angeschaut. So hat er ihnen Gottes Liebe gebracht. So entsteht echte Verbindung zwischen dir und Gott. Nimm Gottes Liebe an. Gottes Herz schlägt für dich. So kann auch dein Herz ruhiger werden. Gott sagt dir: dein Leben ist mehr, als was vor Augen ist, ist mehr, als du vielleicht denkst. Mit jedem Herzschlag sagt Gott dir: Du bist mein geliebtes Kind. Sieh nur auf all die Himmelsgrüße!

Ihre und eure Pastorin Ursula Kopitzki-Schröder



**Monatsspruch Juni 2020:
Du allein kennst das Herz
aller Menschenkinder
*1. Könige 8,39***

Jubelkonfirmation

Liebe Jubilare der Konfirmations-Jahrgänge 1970/69, 1960/59, 1955/54, 1950/49, 1945/44, 1940/39 ...

die Feier des goldenen, diamantenen, eisernen, Gnaden-, Kronjuwelen- und Segens-Konfirmationsjubiläums im Herbst 2020 in Klein Lafferde und Lengede müssen wir leider schweren Herzens wegen der Corona-Pandemie verschieben zu Ihrer Sicherheit. Im nächsten Jahr dürfen wir hoffentlich wieder gefahrlos feiern, dann eben einfach mit drei Jahrgängen zusammen.

Telefonnummern für besondere Zeiten

Allgemeine Probleme / Familie & Erziehung

TelefonSeelsorge (alle Zielgruppen)

Telefonnummer: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222
erreichbar rund um die Uhr und Anrufe auch an Wochen-
enden und Feiertagen möglich

Die Nummer gilt in ganz Deutschland und ist kostenfrei.
Der Anrufer bleibt dabei völlig anonym; er muss weder
seinen Namen nennen noch wird den ehrenamtlichen Mit-
arbeitern eine Nummer des Anrufers im Display angezeigt.
Ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich um jedes akute
Problem.

Hier kannst du dich ausführlicher informieren:
<http://www.telefonseelsorge.de/?q=node/12>

Nummer gegen Kummer (für Kinder, Jugendliche und El- tern)

Kinder- und Jugendtelefon: 116111 oder 0800 / 111 0 333
erreichbar montags bis samstags von 14 - 20 Uhr

Elterntelefon: 0800 / 111 0 550
erreichbar montags bis freitags 9 - 11 Uhr sowie dienstags
und donnerstags 17 - 19 Uhr

Die Nummern sind kostenfrei und anonym. Ehrenamtliche
Mitarbeiter kümmern sich vorwiegend um Probleme in der
Schule oder mit euren Eltern, aber auch um seelische Pro-
bleme, Liebe oder Sexualität. Beim Elterntelefon können
sich Eltern in Erziehungsfragen an die ehrenamtlichen Mit-
arbeiter wenden.

Hier kannst du dich ausführlicher informieren:
<https://www.nummergegenkummer.de/>

Gewalt / Missbrauch

Hilfetelefon - Gewalt gegen Frauen

Telefonnummer: 08000 / 116 016 erreichbar rund um
die Uhr. Die Nummer ist kostenfrei und anonym.

Das Hilfetelefon ist ein Angebot an Frauen, die von Gewalt
betroffen sind. Beratung auch durch Dolmetscher in ande-
ren Sprachen möglich. Das Hilfetelefon ist auch ein Ange-
bot an Fachkräfte oder ehrenamtliche Mitarbeiter, die mit
dem Thema "Gewalt gegen Frauen" beruflich oder bei ih-
rer ehrenamtlichen Tätigkeit konfrontiert werden (z. B.
Pädagogen, Sozialarbeiter, Psychotherapeuten).
<https://www.hilfetelefon.de/>

Weißer Ring

Telefonnummer: 116 006
erreichbar täglich von 7 - 22 Uhr

Die Telefonnummer gilt bundesweit. Ehrenamtliche Mitar-
beiter kümmern sich um Menschen, die Opfer von Gewalt
und Verbrechen geworden sind.

Hier kannst du dich ausführlicher informieren:
<https://weisser-ring.de/>

Hilfeportal sexueller Missbrauch

Telefonnummer: 0800 / 22 55 530

Die Nummer ist kostenfrei und anonym. Die Mitarbeiter
sind psychologisch, pädagogisch oder medizinisch ausgebil-
det und kümmern sich um Betroffene von sexueller Ge-
walt, um deren Angehörige sowie um Personen aus dem
sozialen Umfeld von Kindern. Hier kannst du auch anrufen,
wenn du einen Verdacht hast, dass jemand sexuell miss-
braucht wird, du aber unsicher bist und Fragen zu dem
Thema hast. Dieses Hilfetelefon ist ebenfalls ein Angebot
an Fachkräfte, falls sie Fragen zu dem Thema haben.

Hier kannst du dich ausführlicher informieren:
<https://www.hilfeportal-missbrauch.de/startseite.html>

Telefonnummern aus der Gemeinde Lengede.

Frau Kröhl/ Generationstreff, Einkaufshilfen, Hilfen für
den Garten, vermittelt weitere Kontakte => 05344
2620883

Frau Ahrens/ Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche
in der Gemeinde Lengede, Schule, Freizeit, Beziehung =>
05344 2297/ 0172 2848617

Weitere Infos findet Mann/ Frau auf der Homepage der
Gemeinde

Wichtige Telefonnummern für die Soforthilfe:

Polizei – Notruf	110
Feuerwehr – Notfallrettung	112
Ärztlicher Notdienst	116117
Rettungsleitstelle	19222
Krisenhilfe Peine (Wochenende)	05171 – 4018899
Frauenhaus Peine peiner.frauenhaus@t-online.de	05171 – 55557/

Bündnis gegen Depressionen 05171 – 4017102/
buendnis-depression@landkreis-peine.de

„Zwischen Alltagsgrau und Himmelblau“ Spirituelle und andere Gedanken

Neben Ostern und Weihnachten geht das Pfingstfest mit seiner eigentlichen Bedeutung schnell unter. Das lange, freie Wochenende wird von allen gern „mitgenommen“ und gerade hier in Lengede das Volksfest gefeiert. Dabei gilt Pfingsten als der Geburtstag des Christentums. Woher es kommt und was der Heilige Geist damit zu tun hat, darüber möchte ich in dieser Ausgabe berichten.

In der Bibel wird die Geschichte des Pfingstwunders erzählt. Auch im Judentum wird zu diesem Zeitpunkt ein Fest gefeiert, es heißt "Schawuot". An dem Tag sollen die Gläubigen die „Tora“, die hebräische Bibel, bekommen haben. Pfingsten, dessen Name sich aus dem Griechischen („Pentakoste“) ableitet und das Fest am 50. Tag nach Ostern bezeichnet, ist also einer der höchsten christlichen Feiertage. Ganz kurz und knapp: An Pfingsten wird die Entsendung des Heiligen Geistes an die Apostel begangen. Etwas ausführlicher dann so: Der Ursprung für Pfingsten war das jüdische Wochenfest, das zum Abschluss der Getreideernte gefeiert wurde. In der Apostelgeschichte im Neuen Testament steht, dass sich an diesem Festtag, vor etwa 2000 Jahren, Jesu Vorhersage erfüllte: Die Apostel bekamen den Heiligen Geist eingehaucht. 50 Tage nach Ostern trafen sich die Freunde von Jesus in Jerusalem. Dort wurde gerade ein großes Fest gefeiert, aber sie trauten sich nicht, daran teilzunehmen. Sie hatten Angst vor den Soldaten, die Jesus getötet hatten. Also beteten sie zusam-

men und: „Plötzlich gab es ein mächtiges Rauschen. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Dann sahen sie etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden ließ sich eine Flammzunge nieder. Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, jeder und jede, wie es ihnen Gott eingab.“ Es erschien ihnen der Heilige Geist in Form einer Taube und viel Licht – die Pfingsttaube. Ein Wunder geschah und die Jünger konnten auf einmal alle Sprachen der Welt sprechen. Das bedeutete, dass wirklich jeder sie verstehen konnte. Der Glaube an Jesus verbreitete sich und die erste christliche Gemeinde entstand; die Geburtsstunde der Glaubensgemeinschaft.

Pfingsten

von Hermann Claudius

*Lasst das Lärmen, lasst die laute Stadt!
Wandert in die Weite, trinkt euch augensatt!
Sehr die Knospen schwellen heimlich Blatt für Blatt,
leuchtend wie ein Lächeln, das noch Glauben hat.
Pfingsten! Lasst die Seele tiefen Atem tun,
dass er ihr nicht fehle, in sich selbst zu ruhn.*

Vielleicht habt auch ihr /haben Sie Lust in die Weite, in der Natur zu wandern?! Für Pfingstsonntag, den 31.05.2020, laden wir zu einem Spaziergang ein (s. S. 7)

Bleiben Sie alle behütet und gesund!

Constanze Blume-Redenbach

Aktion zum Mitmachen: „MUT-MACH-MOMENTE“

Schicken auch Sie uns Ihren besonderen „MUT-MACH-MOMENT“! Was hat Sie, was hat dich in diesen besonderen Zeiten zum Schmunzeln, Nachdenken, Innehalten gebracht? Was hat berührt, zu Freudentränen gerührt?

Was war besonders kreativ oder anders als erwartet?

In der nächsten Ausgabe von RUND IM DEN KIRCHTURM werden wir Ihre und deine „MUT-MACH-MOMENTE“ veröffentlichen. Text und Bilder/Fotos bitte schicken an: lengede.redaktion@kirche-peine.de

Unser MUT-MACH-MOMENT ...

... ist in dieser Zeit die Lengeder Natur. Wir finden draußen Kraft und Mut, und schon kleine Dinge, wie das „Füße-baumeln-lassen“, machen das Leben großartig und helfen beim Loslassen und beim Vertrauen darauf, dass alles wieder gut wird.

Melita Horea mit Familie

... war Ostersonntag vor der Kirchentür mit Gebet und Predigt zum Mitnehmen von der Wäscheleine. Und dann auf der Rückfahrt nach Hause am Lengeder Kreisel und anderswo die Botschaft mit Kreide auf die Straße geschrieben: „Der Herr ist auferstanden!“ und „Jesus lebt!“

Welch ein Segen: Ostern fällt nicht aus und wird auch nicht verschoben!

Angela und Axel Stödter

Weltgebetstag 2020 - Steh auf und geh!

„Steh auf und geh!“

Am 6. März feierten wir in unserer Kirche in Lengede den diesjährigen Weltgebetstag.

14 Frauen aus Lengede, Klein Lafferde, Groß Lafferde sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Lengede hatten diesen Gottesdienst vorbereitet. In bunten Gewändern, die alle aus Afrika stammten, zogen sie um 18.00 Uhr in die Kirche ein, und so fiel es den Zuschauerinnen und Zuschauern leicht, sich nach Simbabwe, das erst seit 1980, nach einem mehrjährigen Befreiungskrieg unabhängig wurde, in Afrika zu versetzen.

Mit beeindruckenden Worten wurden die Probleme im Land geschildert: die anhaltende Wirtschaftskrise, Nahrungsmittel verteuern sich, Devisen fehlen, Inflation, massive Abwanderung. Dazu kommen die schwierigen Situationen der Frauen, trotz Gleichberechtigung auf dem Papier gibt es immer noch: Polygamie, Zwangsverheiratung und vielfältige Diskriminierungen. Dazu die vielen Aids-Erkrankten in der jüngeren Generation, sodass die Großmütter ihre Enkel aufziehen müssen. Aber die Frauen ergeben sich nicht ihrem Schicksal, sondern kämpfen und sagen sich, wie Jesus zu dem Kranken im Johannesevangelium 5, 2-9a sagt: „Steh auf, nimm deine Matte

und geh!“ Der Kranke nahm nach achtunddreißig Jahren seine Matte hoch und ging umher.

Und die Frauen aus Simbabwe wehren sich und sind überzeugt, dass sie etwas ändern können und dass sie auch Stolz auf ihr Land Simbabwe sein können.

Am 6. März war die Welt bei uns in Deutschland noch ohne Kontaktverbote wegen der Corona-Pandemie. Es gab zwar schon beunruhigende Meldungen über schwerwiegende Erkrankungen aus Italien und Österreich, aber dass nur wenige Tage später das Feiern von Gottesdiensten verboten wird, konnten wir uns, wie gesagt, am 6. März noch nicht vorstellen. So trafen sich die Gottesdienstbesuchenden im Anschluss im Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein, wo landestypische Speisen für die hungrigen Gäste aufgetischt wurden.

Herzlichen Dank für die tolle Bewirtung!

Zum Weltgebetstag 2021 laden wir Sie schon jetzt alle ein **am 5. März 2021 nach Groß Lafferde.**

Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, wir müssten 24 Stunden unterwegs sein, um mit dem Flugzeug dort hinzukommen, haben diesen Gottesdienst vorbereitet:

**„Build on a Strong Foundation –
Bauen Sie auf ein starkes Fundament“.**

Ursula Kopitzki-Schröder

**Monatsspruch für Juli 2020:
Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss!
Denn du hast einen weiten Weg vor dir!
1. Könige 19,7**

Ostersonntag vor der Kirchentür

Ostersonntag 2020 an der Lengeder Kirche.

Die Sonne scheint, die Glocken läuten, Gemeindeglieder winken sich aus der Distanz zu, die Osterpredigt wird von der Wäscheleine mit nach Hause genommen.

Die Auferstehung Jesu in den Herzen der Hörenden und Lesenden.

Fotos: Gottfried Aust

Pfingstspaziergang von Lengede nach Klein Lafferde

Das Wandern ist der Lengeder und Klein Lafferder Lust ...

Besinnlicher Pfingstspaziergang von der Kirche in Lengede zur Kirche nach Klein Lafferde

Vor dem Hintergrund, dass es lange Zeit ungewiss war, Gottesdienste in den Kirchen zu feiern, ist unsere Pfingst-Idee entstanden. Der Kirchenvorstand hat für Pfingstsonntag, den 31.05.2020, einen Pfingstspaziergang organisiert. Mit vierzehn Stationen wird an die Pfingstgeschichte erinnert und erwandert.

Um 10.00 Uhr laden wir zu einer Pfingstandacht in die Kirche ein. Damit es aber zu keinem Massenstart nach der Andacht kommt, hängt die Route mit den Aufgaben für Jung und Alt von 10.30 – 16.00 Uhr vor der Lengeder Kirche. So kann die ca. 5 km lange Strecke allein oder im vertrauten Familienverband mit den Kindern abgegangen werden - natürlich unter Einhaltung der Verhaltensregeln. Per Rad können die Stationen auch angefahren werden, wenn bedacht wird, dass eine kleinere Treppe überwunden werden muss. Am Start gibt es eine kleine Marschverpflegung. Getränke bitte selbst mitbringen. Am Ziel, an der Klein Lafferder Kirche, sammeln wir das Lösungswort für die Verlosung ein und halten eine Stärkung bereit, je nachdem wie es die gesetzlichen Vorgaben ermöglichen und die Vernunft (Heiliger Geist) uns eingibt. Toiletten gibt es an der Lengeder Kirche und an der Klein Lafferder Kirche.

Wir sind gespannt, ob Ihnen der Spaziergang genau so viel Freude bereitet wie dem Vorbereitungsteam die Ausarbeitung.

Rückfragen gern an das Vorbereitungsteam : Barbara Engel (Tel. 80 23 58), Rosemarie Aust (Tel. 7098), Axel Plagge (Tel. 6574) und Pastor Dreyer (Tel. 0176 456 227 23).

Vorstellungsgottesdienst in Klein Lafferde

Einen sehr beeindruckenden Gottesdienst hatten unsere Konfirmanden in diesem Jahr vorbereitet zum Thema: Was kommt nach dem Tod?

Die Jugendlichen erklärten: „Wir haben uns das Thema selbst ausgesucht. Das Thema ist für uns, wie für alle anderen schwierig. Wir hoffen die richtigen Worte dafür zu finden...“

L: In unserem Glaubensbekenntnis sprechen wir: Ich glaube an... die Vergebung der Sünden, Auferstehung von den Toten und das ewige Leben? Aber was bedeutet das: ewiges Leben?

A: Dass das Leben nach dem Tod weitergeht. Dass man überhaupt nicht stirbt, sondern für immer lebt.

Dass alle auch nach dem Leben auf der Erde im Himmel weiterleben Bei Gott. Gott vergibt unsere Sünden, wenn man an ihn glaubt im Leben, dann werden die Toten auferstehen, aber man weiß nicht wie der Himmel aussieht.

T: Ich glaube, das ewige Leben bedeutet nicht, unsterblich zu sein, denn Unsterblichkeit gibt es nicht. Alles ist sterblich. Ewig heißt, in Ewigkeit glücklich zu sein. Bei Gott zu sein. Gott vergibt uns unsere Sünden, weil Gott uns verzeiht, wenn wir zu ihm beten, ihn bitten. Gott liebt alle. Wir müssen ihm nur glauben.

T: Das ewige Leben könnte bedeuten immer wiedergeboren zu werden, wie Buddhisten es glauben, immer wieder neu ins Leben zu finden. Es kann aber auch bedeuten, ein sehr langes und gutes Leben zu führen.

A: Ich glaube, es bedeutet man lebt im Himmel weiter. Bei Gott.

T: Ich denke, das bedeutet, Dass Menschen nicht ewig leben, aber sie trotzdem immer in unserer Erinnerung bleiben.

L: In den Gedanken der Lebenden und somit geht das Leben weiter.

T: Manche wünschen sich, dass man, wenn man tot ist, trotzdem auf der Erde bei den Menschen, die man gerne hat, sein kann und ihnen zusehen kann. Dass man nach dem Tod alle wiedersehen kann, die man geliebt hat. Dass keiner verloren geht.

L: Oder dass man seine Wünsche schon auf Erden verwirklichen kann

T: Ich wünsche mir, dass meine Familie nicht traurig ist

A: Dass man weiterlebt ohne Sorgen, ohne Beschwerden.

L: Dass man weiterhin in Erinnerung bleibt und dass man weiterleben kann, wie man es möchte.

T: Dass man in Erinnerung bleibt und keine große Trauer bei den Verwandten ist.

A: Durch den Glauben kommt man zum ewigen Leben.

T: Wenn man an Jesus glaubt, stirbt man nicht und wer glaubt, wird nie sterben.

A: Ich denke, wenn man an Jesus glaubt, wird die Seele bei Gott weiterleben.

L: Die Menschen sterben zwar körperlich, aber ihre Seele lebt weiter unter den Menschen. Ein Mensch geht niemals ganz von uns, denn die Seele eines Menschen stirbt nie.

T: Viele hören in diesen Worten Hoffnung und Trost. Dass die Angst damit beseitigt wird. Hoffnung fürs Leben. Man muss sich keine Sorgen über den Verstorbenen machen, weil Jesus gutmütig ist und herzlich.

„Fürchte dich nicht!“ Das hat auch der Engel zu Maria gesagt, als er ihr die Geburt von Jesus ankündigte. „Fürchte dich nicht!“, heißt doch dann, man darf Hoffnung auf Leben haben.

Viele haben hinterher gesagt, ein wunderbarer Gottesdienst, ernst und nachdenklich, aber auch mit vielen hoffnungsvollen Aussagen. Sehr beeindruckend, was die Konfirmanden erarbeitet haben!

Dem kann ich mich nur anschließen! Vielen Dank für die vielen guten Worte! Es war der letzte Gottesdienst vor den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Von ganzem Herzen tut mir leid, dass eure Konfirmation auf bisher noch unbestimmte Zeit verschoben wurde. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir werden feiern, ganz bestimmt!

Eure Pastorin Ursula Kopitzki-Schröder

Konfi-Übernachtung und Vorstellungsgottesdienst in Lengede

Am 06.03.2020 wurde in die Lengeder Kirche zum Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem simbabwischen Mitbringbuffet eingeladen. Ein paar Vorkonfirmanden gestalteten den Gottesdienst mit. Die Hauptkonfirmanden übernachteten nach diesem besonderen Gottesdienst von Freitag bis Samstag in der Kirche. Nach der Probe für ihren Vorstellungsgottesdienst wurde im Gemeindehaus gemeinsam gespielt und danach im Altarraum der Kirche auf Isomatten und in Schlafsäcken übernachtet. In diesem besonderen Fall haben die Hauptkonfis eine ganze Nacht lang Zeit gehabt, ihre Kirche einmal in einem ganz besonderen, einem „anderen“ Licht, mit bunten Leuchten ausgestrahlt, zu erleben und Dinge darin zu entdecken, für die man vorher vielleicht noch keinen Blick hatte. Mit einem gemeinsamen Frühstück hat die Übernachtungsaktion am Samstagvormittag geendet.

Am Sonntag, den 08.03.2020, um 10 Uhr fand in der Lengeder Kirche der selbst gestaltete Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Hauptkonfirmanden statt. Der Gottesdienst hatte ein besonderes Motto: „Deutschland sucht den Superkonfi, DSDS“. Nach dem Begrüßungsteil und nachdem sich alle Konfis einzeln vorgestellt hatten, wurde im Hauptteil ein von den Konfis selbstgeschriebenes Schauspiel vorgeführt. Es gab eine Jury und Kandidaten, diese präsentierten u. a. das Glaubensbekenntnis, das Vaterunser, die 10 Gebote und ein Gedicht über die Konfizeit. Am Ende haben alle das Kreuz auf der Weltkugel gewonnen, als Zeichen, dass sie alle Teil der evangelischen Jugend sind, denn es gibt nicht den einen super Konfi ... alle Konfis sind super! Nach den selbstgeschriebenen Fürbitten, endete der Gottesdienst mit dem Segen.

In diesem Jahr ist alles anders, Corona ist in allen Bereichen des menschlichen Miteinanders der Grund, warum auch in Lengede die Konfirmation verschoben wurde und der Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht bis auf's Weitere analog nicht stattfinden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch kein Datum für die Konfirmation, da die gegebenen Um-

stände dies nicht verbindlich zulassen. Am 26. April wäre die Konfirmation gewesen und als Geste „Wir als Gemeinde denken an Euch und freuen uns auf Eure Konfirmation“ hat sich, analog der gesetzlichen Vorgaben, eine Gruppe aus dem Kirchenvorstand auf den Weg gemacht, Karten und selbstgemachtes Zitronensalz, getreu dem Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ Mt. 5,13 in Lengede mit dem Fahrrad zu verteilen.

Wir informieren, sobald es Neuigkeiten gibt und bitten, bei Fragen, im Gemeindebüro, Pastor Dreyer oder Diakonin Gärtner anzurufen. Bleiben Sie und bleibt ihr behütet und geschützt!

Ihre und Eure Diakonin Caro Gärtner

Anmeldung der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden

Klein Lafferde:

Am Dienstag, den 30. Juni um 18.30 Uhr möchten wir die Eltern, deren Kinder 12 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, zu einer Andacht mit Elternabend einladen **in die Kirche zu Groß Lafferde, Bernwardstraße 3** zur Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden*innen.

Wenn es die Corona-Lage zulässt soll ein **erster Konfirmandenunterricht am Freitag, den 3. Juli von 17.00-18.30 Uhr in Groß Lafferde stattfinden.**

Lengede:

In diesem Jahr beginnt der Vorkonfirmandenunterricht für die Jugendlichen, die vom 30.06.2007 bis 30.06.2008 geboren wurden und nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.

Folgende Termine können schon einmal vorgemerkt werden:

- Die neuen Vorkonfirmanden sind mit ihren Eltern zum **Informationsabend am Dienstag, den 09.07.2020, um 19.00 Uhr** ins **Lengeder Gemeindezentrum** eingeladen. Dabei soll alles rund um den Konfirmandenunterricht besprochen werden.
- Die erste **Unterrichtsstunde** vor den Sommerferien ist am Freitag, den 10.07.2020 von 16.30 Uhr - 18.30 Uhr ebenfalls im Gemeindezentrum.
- Am Sonntag, den 12.07.2020, begrüßen wir euch/Sie um 10.00 Uhr im **Gottesdienst** in der Lengeder Kirche.

Den Unterricht übernimmt Pastor Dreyer, der gern im Vorfeld Fragen zur Konfirmandenzeit beantwortet. Rufen Sie ihn unter Tel. 017645622723 einfach an.

Anmeldeunterlagen, soweit sie noch nicht zugestellt wurden, können im Pfarrbüro abgeholt werden.

Neue Kindergartenleitung in Klein Lafferde

Darf ich mich vorstellen?

Ich heiße Anke Sump, bin 54 Jahre alt und komme aus Braunschweig.

Meine Aufgabe in der Gemeinde ist:

seit dem 3. Februar 2020 die Leitung des Kindergartens und der Krippe in Klein Lafferde.

Welchen Weg bin ich bisher gegangen?

Mein beruflicher Weg ist schnell erzählt:

Da ich nach der Schule nicht sofort einen Platz in der Berufsschule für sozialpädagogische Bildungsgänge bekam, habe ich erst eine Ausbildung zur Fernmeldehandwerkerin begonnen.

Nach zwei Jahren bin ich in die BBS V in Braunschweig gewechselt, um die Erzieherausbildung zu durchlaufen.

Während ich dann im Kindergarten arbeitete, habe ich nebenbei die Ausbildung zur Anti-Aggressivitätstrainerin und den Fachwirt für Kindertagesstätten absolviert.

Seit 10 Jahren bin ich Leitung in Kindergärten.

Was mich an der Aufgabe besonders mit Freude erfüllt:

Ich sehe Kinder als ein großes Geschenk von Gott an uns Menschen an. Mit jedem Kind, das geboren wird, zeigt Gott, dass er uns nicht aufgeben will.

Ein Geschenk, das mir besonders viel bedeutet, behandle ich dementsprechend mit Behutsamkeit.

Mir macht es Freude, die Kinder achtsam, liebevoll und behutsam ein Stück ihres Lebens zu begleiten.

Was ich mir für diesen Aufgabenbereich noch wünsche:

Vieles hat sich in den letzten Jahren in unserem Beruf verändert. Ich hoffe sehr darauf, dass bald die Gegebenheiten in den Einrichtungen für die Kinder, die Familien und auch für die Erzieherinnen und Erzieher den Anforderungen entsprechend angepasst werden.

Diese Bibelstellen geben mir Kraft:

Davon gibt es viele und sie ändern sich auch immer wieder, je nach dem, was gerade bedeutend für mich ist.

Ich bin in unserer Gemeinde u. a. für das ökumenische Friedensgebet zuständig. Es ist ein sehnlicher Wunsch von uns, dass der Friede, den Gott meint für alle Menschen, erfahrbar wird. Wir treffen uns zum Friedensgebet aus mehreren Gemeinden im Braunschweiger Süden, um dafür zu beten.

Vers 15 im Psalm 34 ist Hoffnung und Wegweiser zugleich:

„Meide das Böse und tu das Gute, suche Frieden und jage ihm nach!“

Für mein Leben wünsche ich mir:

dass ich mit meinem Partner zusammen meine Kinder und Enkelkinder noch sehr lange auf ihren Wegen erleben und begleiten darf.

Dafür bin ich dankbar:

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich mich immer wieder dafür entschieden habe, nicht aus Braunschweig wegzuziehen. Deshalb kann ich für meine Eltern, 81 Jahre und 90 Jahre alt, da sein, wertvolle Zeit mit ihnen verbringen und für sie sorgen.

Mein Leben, so wie es ist, gibt mir jeden Tag viele Gründe, dankbar zu sein.

Monatsspruch für August 2020

**Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar
gemacht bin; wunderbar sind deine
Werke; das erkennt meine Seele.**

Psalm 139,14

Arabella lädt ein ...

Hällöchen, liebe Kinder,

ich bin ´s, Arabella. Ich freue mich, dass ich mich heute mal hier an dieser Stelle bei euch melden kann!

Das Kindergottesdienst-Team und ich – wir haben euch nicht vergessen! Und ich vermisse euch Kindergottesdienst-Kinder sooooo sehr!

Wie geht es euch und euren Familien? Seid ihr alle gesund?

Ist euch auch manchmal sooooo langweilig wie mir in dieser besonderen Zeit? Falls ja, habe ich mir für euch was ausgedacht.

Also:

Jeden zweiten Freitag im Monat – also immer dann, wenn wir eigentlich Kindergottesdienst feiern würden – wartet vor der Kirche in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Überraschung auf euch. Entweder steht vor der Kirchentür eine Kiste, aus der ihr euch etwas mitnehmen könnt oder es hängt etwas an der Wäscheleine. Wir nennen es „KiGo-to-go“ oder Kindergottesdienst zum Mitnehmen. Das nächste Mal könnt ihr wieder am **Freitag, den 12. Juni**, vorbeikommen und euch etwas abholen.

Wenn ihr mir eine kurze Nachricht mit eurer E-Mail-Adresse schickt, bekommt ihr ab und zu auch direkt Post von mir. Stellt euch vor: Ich habe jetzt eine eigene E-Mail-Adresse! Toll, was? Ich bin schon jetzt ganz aufgeregt und gespannt, ob ihr euch meldet.

Schickt die E-Mail an: arabella.lengede@kirche-peine.de

Auf der Homepage www.kkjd-peine.de gibt es unter der Rubrik „Für Zuhause“ auch eine Seite für Kinder und Familien. Hier findet ihr Andachten, Rätsel, Geschichten und Kreatives. Und unter www.michaeliskloster.de bekommt ihr ebenfalls Anregungen für die Kirche mit Kindern. Mir gefällt da besonders das „Abendgebet an der Bettkante“. Dann kann ich wunderbar einschlafen!

Zu Pfingsten haben sich Barbara und einige Leute aus dem Kirchenvorstand etwas Besonderes ausgedacht: In der Zeit von 10.30 bis 16.00 Uhr könnt ihr Pfingstsonntag mit euren Familien auch wieder an der Kirche einen Umschlag mitnehmen. Darin liegt eine Landkarte mit einer schönen Pfingstwanderung – ähnlich wie eine Schnitzeljagd – durch unseren Ort und die schöne Natur. Mehr will ich aber noch nicht verraten. (Neugierige schauen auch auf Seite 7.)

Viele weitere Informationen, z. B. wann „Arabella lädt ein ...“ wieder richtig losgeht, findet ihr auch auf www.lengede.wir-e.de

Viele, viele, viele Grüße an euch und eure Familien!

Bleibt alle gesund und behütet!!!

Eure Arabella

Gottesdienstplan Juni - Juli - August 2020	
Pfingstsonntag 31.05.	10.00 Uhr Pfingstandacht in Lengede 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr Pfingstwanderung von der Kirche in Lengede zur Kirche nach Klein Lafferde Individueller Start (weitere Informationen s. S. 7) Pastor Dreyer und Team
Pfingstmontag 01.06.	10.00 Uhr Gottesdienst in Gr. Lafferde Pastorin Kopitzki-Schröder
Trinitatis 07.06.	11.15 Uhr Gottesdienst in Lengede Pastor Dreyer
1. Sonntag nach Trinitatis 14.06.	11.15 Uhr Gottesdienst in Klein Lafferde Pastor Dreyer
2. Sonntag nach Trinitatis 21.06.	11.15 Uhr Gottesdienst in Lengede Pastor Dreyer
3. Sonntag nach Trinitatis 28.06.	18.00 Uhr Gottesdienst in Lengede Lektorin Uber
4. Sonntag nach Trinitatis 05.07.	11.15 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden in Klein Lafferde Pastorin Kopitzki-Schröder
5. Sonntag nach Trinitatis 12.07.	10.00 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden in Lengede Pastor Dreyer
6. Sonntag nach Trinitatis 19.07.	10.00 Uhr Sommerkirche in Lengede Pastor Dreyer
7. Sonntag nach Trinitatis 26.07.	10.00 Uhr Sommerkirche in Groß Lafferde Lektorin Kautz
8. Sonntag nach Trinitatis 02.08.	10.00 Uhr Sommerkirche in Lengede Lektorin Uber
9. Sonntag nach Trinitatis 09.08.	10.00 Uhr Sommerkirche in Klein Lafferde Lektorin Sack
10. Sonntag n. Trinitatis 16.08.	10.00 Uhr Sommerkirche in Lengede Pastor Dreyer

Gottesdienstplan Juni - Juli - August 2020	
11. Sonntag n. Trinitatis 23.08.	10.00 Uhr Sommerkirche in Lengede Pastorin Kopitzki-Schröder
Samstag 29.08.	10.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die 1. Klassen Ev.-luth. Kirche in Lengede Pastor Dreyer
12. Sonntag n. Trinitatis 30.08.	18.00 Uhr Gottesdienst in Lengede Pastor Dreyer
13. Sonntag n. Trinitatis 06.09.	10.00 Uhr Gottesdienst in Klein Lafferde

Beerdigungen in Klein Lafferde

In Klein Lafferde finden die Beerdigungen wegen der Corona-Pandemie wohl weiterhin unter freiem Himmel statt. Geläutet wird für alle Klein Lafferder*innen das Sterbegeläut und zu Beginn der Trauerfeier.

Liebe Lengeder*innen, liebe Klein Lafferder*innen,

zur Drucklegung des Gemeindemagazins gilt: **wir dürfen wieder Gottesdienste feiern!** Wir dürfen auch in der Kirche feiern, allerdings müssen wir mindestens **1,50 Meter Abstand** zueinander halten. Deshalb dürfen z. Zt. **nur ca. 30 Personen** gleichzeitig in unsere Kirche kommen. Wir bitten Sie auch dringend darum, einen **Mund- und Nasenschutz** zu tragen. Auch das gemeinschaftliche Singen im Gottesdienst bleibt leider verboten.

Unsere Orgel aber darf erklingen. Wir werden zunächst auch weiterhin Predigten zum Mitnehmen an die Wäscheleine vor der Kirche hängen. Wenn wir wissen, wie viele Menschen unsere Gottesdienste besuchen wollen, können wir noch über andere Formen nachdenken. Bei schönem Wetter könnten wir z. B. auch draußen Gottesdienst feiern, unter Einhaltung der Abstandsregeln. Im Übrigen werden unsere Gottesdienste kürzer sein als gewohnt. Taufen finden vorher oder im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Da wir nicht wissen, wie sich die Corona-Lage entwickeln wird, schreiben wir Ihnen hier auch noch einen Plan B: Wenn das Feiern von Gottesdiensten wieder verboten werden sollte, werden zu den oben angegebenen Zeiten Gottesdienste zum Mitnehmen an den Kirchen verteilt und es gilt die Einladung zum stillen Gebet. **Wir werden wie gewohnt unsere Glocken läuten und laden ein miteinander in dieser Zeit zu beten, ein jeder an seinem Ort. Mit allen Kirchen des Kirchenkreis läuten wir, solange das Feiern von Gottesdiensten verboten ist, sonntags gemeinsam, und zwar um 10.30 Uhr** (dies ist das Ende eines Fernsehgottesdienstes) für rund 5 Minuten. Mit diesem Läuten wollen wir das Zeichen setzen: Wir vertrauen Gott die Erkrankten und die Helfenden an und bitten, dass die Menschen als Mitmenschen einander unterstützen und dass die Bedrohung ein Ende haben möge.

Auf unserer Internet Seite unter: lengede.wir-e.de

sowie unter <http://coronapraevention.landeskirche-hannovers.de>

bzw.: **#kirchezuhause: Kirchliches Leben in einer Ausnahmesituation** werden regelmäßig die Aktualisierungen der kirchlichen Maßnahmen auf der Website der Landeskirche Hannovers veröffentlicht.

Die Chorproben und alle Gemeindekreise müssen wohl leider noch für längere Zeit ausfallen.

Wir haben uns viele Gedanken darüber gemacht, was "Kirche in den Zeiten des Corona-Virus" bedeutet und sagen: Kirche ist da, nur vielleicht anders. Wir ziehen uns nicht zurück. Wir versuchen trotz der Einschränkung im öffentlichen Raum noch sichtbar Kirche zu sein. Für uns gilt: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Bleiben Sie gut behütet.

Ihr Kirchenvorstand mit Pastorin Ursula Kopitzki-Schröder und Pastor Lothar Dreyer

Ansprechpartner und regelmäßige Zeiten

ARABELLA LÄDT EIN ...

Jeden zweiten Freitag im Monat, 15.30 –18.00 Uhr
Barbara Engel Tel.: 05344–802358

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr
Rosi Aust Tel.: 05344-7098
Sabine Borchers Tel.: 05174-1645

BÜCHERFREUNDE

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr
Ruth Steppke Tel.: 05344-802720

EVANGELISCHE FRAUENHILFE KLEIN LAFFERDE (Pfarrhaus)

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Jutta Kleingeist Tel.: 05174-92161

Ev.-luth. KINDERTAGESSTÄTTENVERBAND PEINER LAND

Deligierte Rosemarie Aust Tel.: 05344-7098
Stellv. Christina Wölk

FRAUENKREIS LENGEDE

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Petra Hielscher Tel.: 05344-5981
Rosi Aust Tel.: 05344-7098
Marion Wölk

GOSPELCHOR „Take My Hand“

Jeden Mittwoch, 17.40 Uhr, *nicht in den Ferien*
Gundula Schilling Tel.: 05344-5599

JUGEND- UND TEAMER-TREFF

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen

KAFFEESTUBE - regelmäßig

Jeden dritten Sonntag im Monat, 14.30-16.30 Uhr
Marie-Helene Alfer Tel.: 05344-7994
Mirela Lenser Tel.: 05344-6985

KIRCHENCHOR KLEIN LAFFERDE

Jeden Dienstag, 19.00-20.30 Uhr
Berend Kleingeist Tel.: 05174-92161

KIRCHENCHOR LENGEDE

Jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Andreas Kreuzmann Tel.: 05300-93 077 90

KIRCHENVORSTAND

Jeden zweiten Montag im Monat, 19.30 Uhr
oder nach Absprache
Vorsitzender:
Bruno Ritter Tel.: 05174-696
Weitere siehe „Hier finden Sie uns“ Seite 27

KONFIRMANDENUNTERRICHT KLEIN LAFFERDE

Termine nach Vereinbarung
Pastorin Ursula Kopitzki-Schröder Tel.: 05123-7009
Tel.: 05174-482

KONFIRMANDENUNTERRICHT LENGEDE

Termine nach Vereinbarung
Diakonin Caroline Gärtner Tel.: 05171-791 27 63
Tel.: 01575 353 32 34
Pastor Lothar Dreyer Tel.: 0176 456 227 23

MÄNNERKREIS

Jeden letzten Montag im Monat, 19.00 Uhr

REDAKTIONSTEAM

Nach Vereinbarung
Silke Wrackmeyer Tel.: 05174-800515
siehe auch Impressum - Seite 27

SENIORENNACHMITTAG Klein Lafferde (MZR)

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Berend Kleingeist Tel.: 05174-92161

SENIORENNACHMITTAG LENGEDE

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Wilhelm Meier Tel.: 05344-7441

SOMMERZEIT/WINTERZEIT

Jeden letzten Freitag im Monat, 17.00 Uhr u. nach Absprache
Rosemarie Aust Tel.: 05344-7098
Anke Uber Tel.: 05344-9996472

VERTEILERKREIS GEMEINDEBRIEF KLEIN LAFFERDE

Nach Absprache
Jutta Kleingeist Tel.: 05174-92161

VERTEILERKREIS GEMEINDEBRIEF LENGEDE

Nach Absprache
Kontakt über das Pfarrbüro Tel.: 05344-7047

Teamerkreis: Alles ganz anders

Die momentane Situation ist auch für den Teamerkreis der Region ganz neu. Nach unserem letzten Treffen am 8. März 2020 mit Ausflug zum Baumwipfelpfad nach Bad Harzburg konnten wir uns leider nicht mehr sehen. Night& Day über Ostern in Groß Lafferde musste leider ausfallen. Eine kleine Osteraktion war stattdessen auf unserem Instagram-Account mit Rätseln und Andachten zu finden. Wir haben unser Konzept der Situation angepasst und treffen uns jetzt **jeden Mittwoch um 19.00 Uhr online per Videokonferenz** zum Austausch. Herzliche Einladung dazu! Den Kontakt bekommst du über Caro. Die letzten Male haben wir gemeinsam gespielt. Wir freuen uns, bald wieder Aktionen zu planen und real durchzuführen. Alles Gute und bleibt gesund! Wer Interesse oder Fragen zum Teamerkreis oder den Angeboten hat kann sich gern per E-Mail an Diakonin Caroline Gärtner (caroline.gaertner@kirche-peine.de oder Tel. 05171 7912763) wenden.

Instagram: [teamerkreis_suedost](https://www.instagram.com/teamerkreis_suedost)

E-Mail: teamerkreis.suedost@gmail.com

Termine auf einen Blick: Juni - Juli - August 2020

Gruppen - Kreise - Veranstaltungen:

Bis zum Redaktionsschluss lagen noch keine neuen Informationen zu Kontaktbeschränkungen und der Aufhebung von Verhaltensregeln im Rahmen der Corona-Pandemie vor.

Die meisten Veranstaltungen sind vorerst bis zum Ende der Sommerferien abgesagt.

Aktuelle Informationen zu Gruppen, Kreisen und Veranstaltungen erfragen Sie bitte im Pfarrbüro sowie bei den Ansprechpartner/innen (s. S. 13 und 14).

Konfirmationen 2020

in Lengede und Klein Lafferde:

Die Gottesdienste zur Konfirmation im April wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. Sobald sich die Corona-Lage entspannt hat und wir wieder besondere Gottesdienste feiern und konfirmieren dürfen, besprechen wir mögliche Termine.

Unsere noch nicht Konfirmierten aus Lengede:

Carlotta Arndt
Nele Ballüer
Lana-Marie Frey
Robin Grobe
Leo Hanke
Elizabeth Heyne
Collin Hopp
Sophie Kellermann
Nele Paletta
Max Pawlik
Johanna Pfänder
Laura Preikschas
Kim Alicia Rothkamm
Lilly Schierding
Michelle Schmid
Nika Werner

aus Klein Lafferde:

Lennart Borchers
Tom Henke Börsch
Alexander Nowakowski
Tim Welge

Konfirmandenunterricht Lengede:

Vorkonfirmand*innen:

09.07.2020 19.00 Uhr Infoabend im Ev.-luth.
Gemeindezentrum

10.07.2020 16.30-18.30 Uhr Unterricht
weitere Termine nach Absprache

Ansprechpartner: Pastor Lothar Dreyer

Hauptkonfirmand*innen

30.05.2020, 27.06.2020 und 11.07.2020

Gruppe 1: 09:30-11:00 Uhr

Gruppe 2: 11:30-13:00 Uhr

Gruppe 3: 13:30-15:00 Uhr

Treffen der noch nicht Konfirmierten

06.06.2020

Gruppe 1: 09:30-11:00Uhr

Gruppe 2: 11:30-13:00Uhr

Ansprechpartnerin: Diakonin Caro Gärtner

Konfirmandenunterricht Klein Lafferde:

Vorkonfirmand*innen:

30.06.2020 18.30 Uhr Elternabend in der Bernwardkirche
in Groß Lafferde mit Anmeldung der neuen Vorkonfirman-
dinnen und Vorkonfirmanden

03.07.2020 17.00-18.30 Uhr Unterricht in Groß Lafferde
weitere Termine nach Absprache

Ansprechpartnerin: Pastorin Kopitzki-Schröder

Hauptkonfirmand*innen

Die Übernachtung im Gemeindehaus in Groß Lafferde muss leider ausfallen, da wir geltende Abstandsregelungen nicht garantieren können. Aber wir treffen und wieder im kleineren Kreis zum Konfirmandenunterricht im Gemein-
dehaus in **Klein Lafferde** am

13.06.2020 11.45-13.00 Uhr

04.07.2020 11.45-13.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Pastorin Kopitzki-Schröder



Mitarbeitende in unserer Kirchengemeinde stellen sich vor

Haben Sie mich erkannt? / Darf ich mich vorstellen?

Natürlich müssen wir Ihnen diese Mitwirkenden in unserer Gemeinde eigentlich nicht mehr vorstellen. Aber doch gibt es hier die Möglichkeit, einen persönlicheren Eindruck von ihnen zu bekommen.

Ich heiße: Pastorin Ursula Kopitzki-Schröder

Meine Aufgabe in der Gemeinde ist: 1/4 Auftrag als Pastorin für die Kirchengemeinde Lengede/Klein Lafferde. Das bedeutet, neben meinem 3/4 Auftrag in der Kirchengemeinde Groß Lafferde, bin ich hier in der Hauptsache für Klein Lafferde zuständig. Ich gestalte Gottesdienste und Andachten, sonntags, aber auch bei Festen wie Taufen, Konfirmationen und Trauungen und für Beerdigungen. Ich unterrichte die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Klein Lafferde, arbeite im Besuchsdienstkreis und im Gemeindemagazinredaktionskreis mit und bin Mitglied im Kirchenvorstand.

Diesen Weg bin ich bisher gegangen:

geboren und aufgewachsen bin ich in Peine. Über den CVJM und den Konfirmandenunterricht sind mir Glaube und Kirche ans Herz gewachsen. So habe ich nach dem Abitur evangelische Theologie in München und Göttingen studiert. Im Anschluss daran arbeitete ich ein Jahr lang als „Mädchen für alles“ in einer Holzblasinstrumentenwerkstatt in Bremen. Mein Vikariat absolvierte ich in Hannover und Loccum. Nach meiner Heirat trat ich meine erste Stelle als Berufsschulpastorin in Wolfsburg an. Mit der Geburt unserer drei Kinder war ich sechs Jahre Vollzeit Hausfrau und Mutter. Danach arbeitete ich wiederum als Berufsschulpastorin, aber nun mit halbem Stellenanteil in Hildesheim. Im September 2006 übernahm ich die halbe Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Groß Lafferde. Im Mai 2017 bekam ich die halbe Pfarrstelle der Kirchengemeinde Dungenbeck dazu. Seit September 2018 bin ich, wie oben beschreiben, Pastorin der Kirchengemeinden Groß Lafferde und Lengede/Klein Lafferde.



Was mich an der Aufgabe besonders mit Freude erfüllt: Ich empfinde bis heute den Beruf der Pastorin als wundervoll. Für Menschen aller Generationen da sein zu dürfen und schöne Gottesdienste miteinander zu feiern, macht mir große Freude.

Was ich mir für diesen Aufgabenbereich noch wünsche: Ich wünsche mir, dass auch in Zukunft für viele Menschen der Glaube und die Kirche wichtig bleiben und dass viele junge Menschen dazu bereit sind, den Beruf eines Pastors/einer Pastorin zu ergreifen.

Diese Bibelstellen geben mir Kraft: 2. Timotheus 1,7: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Psalm 103,2: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Für mein Leben wünsche ich mir: Große Wünsche habe ich nicht. Mein Leben ist gut so, wie es ist. Aber ich würde mich freuen, wenn ich mehr Zeit hätte für meine Familie und Freunde und Freundinnen.

Dafür bin ich dankbar: Für meine Familie, meine Freundinnen und Freunde und meinen tollen Beruf. Für das Leben, das Gott mir schenkt!

Verpachtung von Ackerland in Klein Lafferde

Zum 01.10.2020 wird das Pachtland (Flur 12, Flurstück 29 mit 1,7472 ha und Flur 12, Flurstück 30 mit 2,1024 ha) in Klein Lafferde frei. Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 30.08.2020 an den Kirchenvorstand, zu Händen Bruno Ritter.

Mitarbeitende in unserer Kirchengemeinde stellen sich vor

Haben Sie mich erkannt? / Darf ich mich vorstellen?

Natürlich müssen wir Ihnen diese Mitwirkenden in unserer Gemeinde eigentlich nicht mehr vorstellen. Aber doch gibt es hier die Möglichkeit, einen persönlicheren Eindruck von ihnen zu bekommen.

Ich heiße: Pastor Lothar Dreyer

Meine Aufgabe in der Gemeinde: Von Superintendent Dr. Menke bin mit der Vakanzvertretung für die Gemeinde Lengede/Klein Lafferde beauftragt.

Diesen Weg bin ich bisher gegangen: Meine ersten Erfahrungen mit dem Glauben habe ich bei den Nachtgebeten mit meiner Mutter gemacht. Der Kindergottesdienst weckte meine Begeisterung für die biblischen Geschichten. Nach meiner Konfirmation durfte ich im Kindergottesdienst und in der Jugendarbeit meiner Heimatgemeinde mitarbeiten. Mein Berufswunsch „Pastor“ erfüllte sich durch das Studium an der Theologischen Akademie Celle/Hermannsburg. Vorangegangen war eine Lehre als Sachversicherungskaufmann. Die Gemeindeglieder in der Kirchengemeinde Asendorf im Kirchenkreis Syke-Hoya begleitete ich 28 Jahre als ihr Gemeindepastor. Bevor ich meine Stelle als Vertretungskraft im Kirchenkreis Peine antrat, war ich fünf Jahre als Vertretungskraft im Kirchenkreis Syke Hoya und in der Altenheimseelsorge tätig.

Was mich an der Aufgabe besonders mit Freude erfüllt: Ich empfinde es als ganz großes Geschenk, mich mit den biblischen Geschichten auseinander setzen zu dürfen. Auch die vielfältigen Begegnungen mit Gemeindegliedern in Freud und Leid füllen mich immer wieder aus. Kurzum, Kirche gehört seit meiner Kindheit zu meinem Leben, wie die Luft zum Atmen.

Was ich mir für diesen Aufgabenbereich noch wünsche: Ich möchte meinen Humor nicht verlieren, um so weiterhin zuversichtlich und liebevoll meinen Beruf bis zur Rente in zwei Jahren ausüben zu können, bei hoffentlich guter Gesundheit. Auf den Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien in Lengede freue ich mich besonders. Zu den Begegnungen mit den Senioren in der Gemeinde kommen dann auch Begegnungen mit Jugendlichen und ihren Familien. So kann ich mich in meine künftige Rolle als „Großvater“ einüben.



Diese Bibelstelle gibt mir Kraft: Mein Konfirmationsspruch hat mich in Freud und Leid durchs Leben geführt. Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Johannes 15,5

Für mein Leben wünsche ich mir: Verbindliche Gemeinschaft mit Menschen in meinem unmittelbaren Lebensumfeld, in der leiblichen Familie und in der Familie Gottes.

Dafür bin ich dankbar: Dass mir nach all den Jahren die berufliche Freude nicht verloren gegangen ist und dass meine Kirche mir den Stellenwechsel ermöglicht hat. So erfüllte sich auch ein privater Wunsch. Das die Lengeder und Klein Lafferder mich freundlich aufgenommen haben.

Die neuen Stühle sind da!

Nachdem wir fast ein Jahr geplant, gerechnet, Probe gesessen und Angebote verglichen haben, sind jetzt die neuen Stühle geliefert worden. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Gemeindeglieder sind am 07.05.2020 die alten Stühle in das Zwischenlager in der Garage am Pfarrhaus gebracht worden. Gleich darauf erfolgte die Lieferung der neuen Stühle. Jetzt stehen sie bereits im großen Raum des Gemeindehauses. Sie sehen frisch und modern aus, sind äußerst bequem und lassen sich gut stapeln. Die neuen Tische, welche von einem anderen Hersteller kommen, werden in den nächsten Wochen folgen. Wer noch Interesse an den alten Stühlen und Tischen hat, melde sich bitte umgehend im Pfarrbüro. Herzlichen Dank sagen wir allen Spendern*Innen, die den Kauf des neuen Mobiliars bisher mit unterstützt haben. Bis Anfang Mai sind bereits 4.145,- € auf das Spendenkonto eingezahlt worden. Auch weiterhin ist es möglich durch eine Spende den Kauf zu unterstützen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lengede/Klein Lafferde

Lengede

Konsumstraße 17a
38268 Lengede
lengede@kirche-peine.de
Tel.: 05344-7047 Fax: 05344-5333

☐ *Bürozeiten Lengede*
– Petra Hielscher –

Mittwoch 09.00 - 11.15 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.15 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

☐ *Kindergarten „Arche Noah“*

Leiterin: Katarzyna Mücke
Bäckerstraße 11
38268 Lengede
Tel.: 05344-7048

kiga.lengede@kirche-peine.de

☐ *Küsterin*

Waltraut Gross
Tel.: 05344-7490



Klein Lafferde

Peiner Straße 15
38268 Lengede
lengede@kirche-peine.de
Tel.: 05174-488 Fax: 05174-92162

☐ *Bürozeiten Klein Lafferde*
– Sabine Borchers –

Montag 16.00 - 17.00 Uhr

☐ *Kindergarten Klein Lafferde*

Leiterin: Anke Sump
Peiner Straße 19
38268 Lengede
Tel.: 05174-500

kiga.kleinlafferde@kirche-peine.de

☐ *Küsterin*

Elke Welge
Tel.: 05174-1509

☐ *Pastor Lothar Dreyer*
Vakanzvertretung
lothar.dreyer@gmx.de

Feldstraße 16
38268 Lengede
Tel.: 0176-456 227 23

☐ *Pastorin Ursula Kopitzki-Schröder*
ursula.kopitzki-schroeder@t-online.de

Bernwardstr. 1
31246 Ilsede/Gr. Lafferde
Tel.: 05174-920 60 60
Tel.: 05174-482

☐ *Kirchenvorstand:*

Vorsitz: Bruno Ritter Tel.: 05174-696
Mitglieder: Rosemarie Aust, Constanze Blume-Redenbach, Christin Bodwing, Delia Ebersberger, Barbara Engel, Hans-Holger Meier, Heike Meier, Frank Plagge, Natalie Stöhr, Christina Wölk, Silke Wrackmeyer, Pastor Lothar Dreyer, Pastorin Ursula Kopitzki-Schröder

☐ *Kontodaten für Spenden an die Kirchengemeinde Lengede / Klein Lafferde:*

Empfänger: Kirchenkreisamt Peine, IBAN: DE98252500010000114009, BIC:NOLADE21PEI
Verwendungszweck: Spende Ev.-luth. Kirchengemeinde Lengede / Klein Lafferde

Impressum der Ausgabe 519/52

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lengede, Konsumstr. 17a, 38268 Lengede

Verantwortlich für den Inhalt: Pastor Lothar Dreyer

Redaktion: Constanze Blume-Redenbach (*cbr*), Petra Hielscher (*ph*), Pastorin Ursula Kopitzki-Schröder (*uks*), Hans-Jürgen Schilling (*hjs*), Angela Stödter (*as*), Anke Über (*au*), Silke Wrackmeyer (*sw*)

E-Mail: lengede.redaktion@kirche-peine.de

Layout: Silke Wrackmeyer, Angela Stödter, Anke Über, Hans-Jürgen Schilling

Koordinatoren für Werbung: Petra Hielscher, Hans-Jürgen Schilling

Auflage: 3.200 Stück Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Abgabe: kostenlos

Im Internet finden Sie uns unter:

lengede.wir-e.de

Facebook: [ev. Kirche Lengede / Klein Lafferde](https://www.facebook.com/ev.kirche.lengede/)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
September/Oktober/November 2020 ist der 1. August 2020.